

IMSTERBERGER

DORF *Blättli*



GEMEINDEAMT:

Ried 4
6492 Imsterberg

Bürgermeister
Dr. Richard Bartl
Tel. +43 650 98 311 84

Amtszeiten
Montag - Freitag
8:00 Uhr - 12:00 Uhr

Für Termine außerhalb dieser
Zeit, bitten wir um telefonische
Vor Anmeldung.

Tel. +43 5412 641 16
Fax +43 5412 641 16-4

gemeinde@imsterberg.gv.at
www.imsterberg.tirol.gv.at



IMPRESSUM

Ausgabe Dezember 2022

Herausgeber

Gemeinde Imsterberg
Bürgermeister Dr. Richard Bartl
Ried 4, 6492 Imsterberg

Für den Inhalt verantwortlich

Gemeinde Imsterberg
Vereine der Gemeinde Imsterberg

Layout und Produktion, Titelfoto

Green Lemon Werbeagentur
Harald Gstrein, www.green-lemon.at

Klimaneutraler Druck

Druckerei Pircher GmbH
6430 Ötztal Bahnhof

INHALTSVERZEICHNIS

UNSER BÜRGERMEISTER	Seite 3
AUS DER GEMEINDE	Seite 4 - 5
VOLKSSCHULE	Seite 6 - 7
KINDERGARTEN	Seite 8 - 9
KIRCHE	Seite 10 - 11
VEREINE	Seite 12 - 26
BERGRETTUNG	Seite 12
BERGWACHT	Seite 13
FREIWILLIGE FEUERWEHR	Seite 14
HAHO - HANDWERK- & HOBBYVEREIN	Seite 15
HEIMATBÜHNE	Seite 16
JUNGBAUERNSCHAFT/LANDJUGEND	Seite 17
MUSIKKAPELLE	Seite 18
ORTSBÄUERINNEN	Seite 19
PENSIONISTEN	Seite 20
SCHÜTZENGILDE	Seite 21
SCHÜTZENKOMPANIE	Seite 22
SPORTVEREIN	Seite 23
STIMMHARMONIE	Seite 24
TRACHTENVEREIN VENETBUAM	Seite 25
AGRARGEMEINSCHAFT	Seite 26
JUBILARE	Seite 27
AUS DEM STANDESAMT	Seite 28
GEMEINDESTATISTIK	Seite 29
CHRONIK	Seite 30 - 31

Druck- und Satzfehler vorbehalten!



Liebe Imsterbergerinnen und Imsterberger!

Druckfrisch darf ich euch die erste Ausgabe der Imsterberger Dorfzeitung überbringen. Dass dieses Projekt in nur wenigen Monaten realisiert werden konnte, dafür gebührt besonderer Dank dem Ausschuss für Bildung, Kultur und Vereine unter der Obmannschaft von Reinhard Thurner sowie dem Redaktionsteam, allen voran Karin Ungericht und Harald Gstrein (Inhaber der Werbeagentur Green Lemon).

Es ist beinahe nicht zu glauben, dass bereits ein Jahr seit meiner Amtsübernahme vergangen ist. Die Zusammenarbeit im neuen Gemeinderat ist meines Erachtens sehr konstruktiv, was sich auch durch eine große Mehrheit von einstimmigen Gemeinderatsbeschlüssen zeigt.

Bereits im zweiten Winter wird die Schneeräumung unseres emsigen Gemeindegartens Franz in der Au und teilweise auch am Berg durch den Jungunternehmer Alexander Schnegg tatkräftig unterstützt. All dies mit dem Ziel, den Imsterbergerinnen und Imsterbergern, Postbussen und Zustellern möglichst rasch eine sichere Fahrbahn zu garantieren.

Der ursprünglich für Mitte April angekündigte Abriss des alten Volksschulgebäudes durch die Neue Heimat wurde angesichts der Bau-

kostenexplosion auf Frühjahr/Mitte 2023 verschoben. Um Heizkosten einzusparen und nachhaltig zu handeln, wird das alte Volksschulgebäude inzwischen nicht mehr beheizt. Für fast alle der bisher dort untergebrachten Vereine wurde im Dachboden des neuen Volksschul- und Kindergartengebäudes eine gute Bleibe geschaffen. Für die Imsterberger Jungbauernschaft/Landjugend konnte nach längerem Ringen schließlich auch eine ihren Vorstellungen entsprechende Räumlichkeit (ca. 46 m²) im ehemaligen Milch- und Genossenschaftsraum gegenüber der Leichenkapelle gefunden werden.

Mit der Installierung der schulischen Nachmittagsbetreuung im Schuljahr 2022/23 sowie einer dritten Kindergartengruppe, in der Kinder ab dem 2. Lebensjahr Betreuung finden, konnten wir das Betreuungsangebot für die Kinder in unserem Dorf erweitern. Dem beherzten Engagement des Ausschusses für Kinder, Jugend, Familie und Soziales mit Obfrau Christine Schnegg ist es maßgeblich zu verdanken, dass wir diesen Meilenstein setzen konnten.

Seit kurzem ist auch die neue Gemeindehomepage online. Neben einem modernen Design gewährleistet sie insbesondere auch eine smartphone-taugliche Nutzung. Geschmückt wird die neue Home-

page durch unser neues Gemeindegelogo mit Venet-Motiv. Im Interesse der Postbus-Kunden (und hier vor allem unserer Kinder und Älteren) haben wir sowohl den Wartebereich der Erlenau-Haltestelle als auch jener gegenüber dem Bahnhof verbessert.

Besonders bedanken möchte ich mich auch bei jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich aktiv am Dorfentwicklungsprozess beteiligen. Mir ist es ein großes Anliegen, die Bedürfnisse, Ideen und Vorstellungen von euch kennenzulernen, um unser Dorf GEMEINSAM weiterzuentwickeln.

Gerade nach einer sich in diesem Jahr normalisierenden Corona-Situation, womit wieder viele gesellschaftliche Veranstaltungen in unserem Dorf möglich waren, blicke ich mit Optimismus in das nahe Jahr 2023.

Schließlich wünsche ich euch allen gesegnete Weihnachten, geruhsame Feiertage und einen gesunden Start ins neue Jahr!

Euer Bürgermeister



Dr. Richard Bartl

Aus der Gemeindestube

Neuer Gemeinderat

Am 27. Feber 2022 haben in Tirol die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen stattgefunden. Der neue Gemeinderat bemüht sich seit dort um das Gemeindegesehen.



Amtsleiterwechsel

Mit Ende Jänner 2023 tretet unser langjähriger Amtsleiter Walter Krajic seinen wohlverdienten Ruhestand an. An seine Stelle tritt Rainer Schiechl, der dieses Jahr bereits zum neuen Amtsleiter eingeschult wurde.



Wir bedanken uns recht herzlich bei Walter für die wertvolle, gewissenhafte Arbeit über 42 Jahre für die Gemeinde Imsterberg.

Rainer Schiechl wünschen wir für die zukünftige Arbeit als Amtsleiter alles Gute.



Wir gratulieren

Alt-Bgm. Alois Thurner wurde beim Gemeindegtag in Haiming das Ehrenzeichen des Tiroler Gemeindeverbandes verliehen.

Weiters wurde ihm von Landeshauptmann Günther Platter Dank und Anerkennung für 30 Jahre Tätigkeit als Bürgermeister bei einer Ehrung in Igls ausgesprochen.



Alt-Bgm. Alois Thurner, Alt-Vizebgm. Anton Koler und Alt-GR Matthias Schnegg wurden am 22. Juni 2022 vom Land Tirol im Congress Innsbruck verabschiedet und für 30 Jahre, bzw. 36 Jahre Tätigkeit zum Wohle der Bevölkerung in unserer Gemeindestube geehrt.



Herzlichen Dank für Euren Einsatz für die Gemeinde Imsterberg!

Dorfentwicklungsprozess 2034

Seit 03. November 2022 ist der Dorfentwicklungsprozess 2034 mit Bürgerbeteiligung im Gange. In vier Arbeitsgruppen werden Visionen, Ziele und konkrete Maßnahmen zur Umsetzung erarbeitet.

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App



Neue Gemeindehomepage und APP

Die Gemeinde ist aktuell mit einer Webseite und der GEM2Go App im Internet präsent. Bereits seit Mai 2022 sind wir dabei, gemeinsam mit der Kufgem unsere Informationsplattformen optisch, strukturell und zum Teil inhaltlich zu überarbeiten. Noch vor Weihnachten präsentieren wir uns neu!

Immer top informiert – alle Termine auf einem Blick – Erinnerungen mit PUSH

Werfen Sie einen Blick auf unsere neue Homepage und laden Sie sich gleich die neue APP auf Ihr Handy! www.imsterberg.tirol.gv.at

Rückblick auf das heurige Jahr

Unsere Gemeindearbeiter Franz Partl und Michael Grall arbeiten für die Gemeinde das ganze Jahr an verschiedensten Baustellen...

- **Ausbau Dachboden im Volksschulgebäude**
dritter Gruppenraum Kindergarten
Werkraum Volksschule
Vereinsräumlichkeiten
- **Alter Turnsaal – Industriebodenverlegung**
- **neuer Defibrillator bei der Raiffeisenkasse**
Spende der Fa. Rohrkönig
- **Hangrutsche und Steinschlichtungen**
Unterer Weg Spadegg
Geomattenverlegung Schattenberg
- **Restaurierung der Gedenktafel**
von Schnegg Johann, Ried
- **Gehsteige – neuer Zaun**
im Bereich Recyclinghof und Oberhof
- **Venetalm und Venethütte**
Wasserleitung zu Viehtrögen verlegt
Dachsanierung
- **Wasser- und Kanalleitungen**
Gartl's Ebene Richtung Bergwiesen
Neubau Sammelbrunnstube
- **Spielplatzinstandhaltung Gartl's Ebene**
- **LWL-Leitungen verlegen im Ortsteil Ried**
- **Asphaltierungsarbeiten**
in Hinterspadegg, Vorderspadegg, Höfle, Ried, Au und Schattenberg
- **Vorbereitungen für den neuen Salzsilo**
Bodenplatte betoniert für zweiten Salzsilo
- **Brückensanierung Risselbach**
- **Leitschienenerneuerungen**
in Endsfeld und Schattenberg



Neues vom Recyclinghof

Seit Dienstag, 06. Dezember 2022 ist der Recyclinghof jeweils 14-tägig auch am Dienstag, von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet!

Die Öffnungszeiten am Freitag von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr bleiben gleich!
Bitte die Termine von der Gemeindehomepage oder GEM2GO entnehmen!

Für Fragen und Auskünfte steht unser Abfallberater Martin Thurner gerne jederzeit zur Verfügung.
Tel. +43 650 880 65 71
E-Mail: abfallbeauftragter@hotmail.com

ÖFFNUNGSZEITEN:

**Dienstag: 18:00 – 20:00 Uhr
14-tägig**

**Freitag: 16:00 – 19:00 Uhr
wöchentlich**

Bei uns ist immer was los!

Im laufenden Schuljahr 2022/23 besuchen 51 Kinder in 3 Klassen unsere Volksschule. Seit etlichen Jahren wächst unsere Schulgemeinschaft, die unser großzügig angelegtes Schulhaus mehr und mehr mit Leben erfüllt.

Seit Beginn dieses Schuljahres wird auch die schulische Tagesbetreuung an drei Tagen in der Woche angeboten. Dabei wird nach dem Vormittagsunterricht ein Mittagstisch, die Hausaufgabenbetreuung und ein Freizeitprogramm durch unsere Freizeitpädagogin Sonja Suchentrunk angeboten.

Stipvisite in der ersten Klasse

Als Klassenlehrerin der ersten Klasse möchte ich heuer unsere Schulanfänger:innen sehr herzlich begrüßen. Mein Name ist Julia Raffl und ich darf seit heuer an der Volksschule Imsterberg unterrichten. 17 Kinder besuchen die „Löwenklasse“ und es wird schon sehr fleißig gelernt. Mittlerweile haben die kleinen Löwen schon einige Buchstaben und Zahlen kennengelernt. Diese werden bei uns nicht nur auf Papier geübt, sondern unter anderem in Sand geschrieben, geknetet oder mit Seilen gelegt. Mit unserem Klassenmaskottchen Leo Löwe machen wir uns gemeinsam mit unserer Schulassistentin Caroline Sturm auf den Weg in ein spannendes und lehrreiches 1. Schuljahr!



1. Klasse (22/23) samt Klassenlehrerin Julia und Schulassistentin Caroline

Rückblick auf das abgelaufene Schuljahr

Trotz Pandemie, kurzzeitigem distance learning und vorübergehender Maskenpflicht konnten an unserer Schule zahlreiche und abwechslungsreiche Aktivitäten durchgeführt werden.

Das erste Halbjahr fand mit der Durchführung der ersten Imsterberger Winterspiele einen würdigen Abschluss. Beim Zipfelbobrennen mit anschließendem Würfelparcour oder dem Dosenbiathlon waren nicht nur Geschicklichkeit und Schnelligkeit gefragt, sondern auch ein Quäntchen Würfelglück von Nöten, um einen Stockerlplatz zu ergattern. Am Ende durften sich alle Schülerinnen und Schüler als erfolgreiche Wintersportler feiern lassen und zufrieden mit einer Medaille in die wohlverdienten Semesterferien gehen.

Perfekte Bedingungen zum Eislaufen fanden wir in der mit viel Herzblut errichteten Eisarena in der Imsterau vor. Auf diesem Wege noch einmal ein herzliches Vergelt's Gott an die Verantwortlichen vom Club 15.



Beim Eislaufen in der Imsterau

Ausgelassen und fröhlich ging's auch bei unserer Faschingsause zu.



In Kooperation mit den engagierten Ortsbäuerinnen durften wir gemeinsam Brot backen und leckere Aufstriche für die gesunde Jause zubereiten. Vielen herzlichen Dank an das Team der Ortsbäuerinnen für die g'schmackige Aktion!



„hmmh, das selber g'machte Brot schmeckt so guat!“

„Das Inntal summt“ nennt sich eine Initiative zur Erhaltung der Artenvielfalt. Bei dieser Aktion bauten die Schülerinnen und Schüler ihr eigenes Insektenhotel, säten Samen und erfuhren Wissenswertes über den Lebensraum der Blumenwiese. Für die praktische Umsetzung stellte uns die Pfarre dankenswerterweise eine entsprechende Gartenfläche beim Widum zur Verfügung.



Projekt: „Das Inntal summt“

Neben vielen wichtigen Dingen, die wir aus den Bereichen der Sprache, der Mathematik oder Sachunterricht brauchen, konnten wir auch wieder sehr fleißig basteln und zeichnen. So sind im Laufe des vergangenen Schuljahres viele tolle Werkstücke und fantastische Zeichnungen entstanden. Der Unterricht in den kreativen Gegenständen bietet uns die Möglichkeit, neue Techniken zu erlernen und

verschiedene Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln. Wir arbeiten dabei individuell an den unterschiedlichsten Problemstellungen und entwickeln so unsere persönlichen Strategien zur Lösung der Aufgabenstellungen.

Das Schuljahr 2021/22 ging für uns sportlich zu Ende mit Aktivitäten in der Kletterhalle Imst und auf dem Tennisplatz in Schönwies.

Schnuppertage an den Mittelschulen

Im heurigen Schuljahr nutzten die Viertklässler die Möglichkeit, einen ganzen Vormittag lang die Schwerpunktangebote der Mittelschulen in Imst hautnah zu erleben. In der Musikmittelschule wurde getanzt und gesungen, an der Sportmittelschule durften die Kinder einen riesengroßen Parcours in der Turnhalle absolvieren und sich im Bogenschießen probieren. An der IT Mittelschule konnten selbstgebaute Roboter programmiert und gesteuert werden und ein Luftkissenboot gebastelt werden. Die beiden Tage waren äußerst kurzweilig und trugen hoffentlich ein wenig dazu bei, eine gute Entscheidung für die Zeit nach der Volksschule zu erleichtern.



Bouldern in der Kletterhalle Imst

Neues aus dem Kindergarten

Im Kindergarten werden heuer 54 Kinder im Alter zwischen 2 und 6 Jahren betreut, die auf 3 Gruppen aufgeteilt sind.

Im Untergeschoss befindet sich die „grüne“ Gruppe im Blumenzimmer unter der Leitung von Kindergartenpädagogin Alexandra Krismer-Pertoll und Assistentin Manuela Prantl sowie die „gelbe“ Gruppe im Sonnentzimmer unter der Leitung von Kindergartenpädagogin Veronika Schatz und Assistentin Susanne Mandl. Alle Räume stehen den Kindern zum Spielen zur Verfügung, so auch der Bewegungsraum und die Küche nach der Jause.

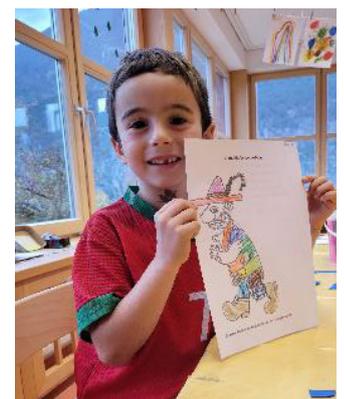
Unser Jahresthema oder der sogenannte „Rote Faden“, der uns durch das Kindergartenjahr führt, heißt „Lebensraum Wald“. Deshalb wird man uns immer wieder in Richtung Endfeld spazieren gehen sehen (meistens freitags), wo wir oberhalb im Wald ein feines, aber auch steiles Fleckchen zum Spielen und Hütten bauen nutzen dürfen. Das Thema Wald haben wir auch zum Geburtstagsthema gemacht - jedes Kind feiert heuer einen „Räuber-Geburtstag“. Da jedoch bei jedem Geburtstag auch die „Polizei“ zur Stelle ist, gibt es keine „Räuber“ mehr in Imsterberg - zumindest bis zum nächsten „Räuber-Geburtstag“.

Unsere neue Kindergartengruppe

Seit September dieses Jahres führen wir unseren Kindergarten alterserweitert nach unten. Das bedeutet, dass es im Kindergarten nun eine „rote Gruppe“ für derzeit sechzehn 2- und 3-jährige Kinder gibt. Der Gruppenraum, das sogenannte „Apfelzimmer“, befindet sich im Dachgeschoß und wurde nach den Bedürfnissen der Kinder in diesem Alter eingerichtet.

Die „rote Gruppe“ mit der gruppenleitenden Kindergartenpädagogin und Früherzieherin Carmen Schiebler und ihrer Assistentin Daniela Gstrein ist nicht isoliert von der gelben und grünen Gruppe zu sehen, da im Laufe des Kindergartenjahres immer mehr eine Durchmischung der Kinder stattfindet. In diesem Sinn lernten sich die Kinder der verschiedenen Gruppen bereits im Garten kennen und es gibt jeden Mittwoch einen Besuchertag, an welchem Kinder der unteren Räume während der Freispielzeit in das Apfelzimmer kommen und die Kinder der roten Gruppe in den unteren Kindergartenräumen spielen dürfen.

Die jüngsten Kindergartenkinder gehen jeden Montag in den Turnsaal, am Dienstag ist der so genannte „Draußen-Tag“, am Donnerstag geht es in den Bewegungsraum in den unteren Kindergarten und am Freitag, wenn die Kinder der unteren Gruppe ihren Waldtag haben, werden die unteren Kindergartenräume bespielt.





Unsere Pfarrgemeinde

„Heutiges Tagesziel: So gut gelaunt sein, dass negative Menschen keine Lust mehr haben, in meiner Nähe zu sein.“

#positiveenergie #gutelaune #glück #lachen

Die Pfarrgemeinde Imsterberg zählt zahlreiche Gläubige und wird seit zwei Jahren von Diakon Johannes und Pfarrer Herbert, dem Pfarrgemeinderat und dem Pfarrkirchenrat geleitet. Dabei sind wir bemüht, positive Energie und frischen Wind in das Pfarrleben einzubringen. Das ginge aber nicht, würden nicht viele von euch uns dabei unterstützen und so zahlreich mit uns feiern, seien es Wortgottesdienste, Eucharistiefeiern oder andere besondere Anlässe und Feste.



Der Jugendchor

Vergangenes Jahr durften wir mit euch gemeinsam viel erleben - gemeinsame Wallfahrten, Pfarrcafés, die Lange Nacht der Kirchen, die Nacht der 1000 Lichter, die Erstkommunion mit unseren elf Erstkommunionkindern, die Firmung zweier Firmlinge mit gleichzeitigem Dekanatsjugendgottesdienst sowie

zahlreiche Taufen und Hochzeiten. Die Imsterberger*innen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht an den Feiern teilnehmen können, besucht Diakon Johannes regelmäßig jeden ersten Freitag im Monat zuhause, damit auch sie an der Gemeinschaft teilhaben können.

#pfarrleben #miteinander #feste #feiern

Zahlreiche Gruppen gestalten bereits aktiv unser Pfarrleben mit: So zum Beispiel der Jugendchor, der Kirchenchor „Stimmharmonie“, die vielen Ministrant*innen, Lektor*innen, Kommunionhelfer*innen und Wortgottesdienstleiter*innen. Aber nicht nur pfarrliche Gruppierungen tragen zu einem konstruktiven Miteinander bei, sondern auch Imsterberger Vereine wie die Jungbauern, die Bäuerinnen, die Feuerwehr, die Schützenkompanie, die Musikkapelle und der Trachtenverein unterstützen die Pfarrgemeinde bei verschiedensten Veranstaltungen und Anlässen. Nicht zu vergessen sind die zahlreichen Menschen, die sich um unsere Kirche kümmern - beginnend bei der Kirchenreinigung, über den Blumenschmuck, die Mesnerdienste, bis hin zum Aufstellen der Weihnachtskrippe, des Ostergrabs,

die Elektrik und die Vorbereitungen der Prozessionen.

#danke #helfen #zusammenhalt #gemeinsam

Ideen und Kreativität sind für die Gestaltung eines guten Miteinanders immer gefragt. Alle zwölf Pfarrgemeinderät*innen, die sieben Pfarrkirchenrät*innen und Diakon Johannes sind Ansprechpartner*innen und haben stets ein offenes Ohr für eure Anliegen. Auch unsere Pfarrsekretärin Julia ist für eure Wünsche offen und um die organisatorischen Dinge der Pfarre bemüht. Ihr könnt uns gerade nicht erreichen oder wollt uns anonym etwas mitteilen? Werft uns gerne einen kleinen Zettel mit euren Anliegen, Wünschen, Verbesserungsvorschlägen und Ideen in unsere neue Ideen-Box, die wir künftig am Schriftenstand in der Kirche platzieren werden.

#mittendrin #offenheit #wünsche #ideen

Wir freuen uns auf eure Ideen und auf eure positive Energie, die unser Pfarrleben hoffentlich aufblühen lässt. Danke für eure Unterstützung das ganze Jahr über und auf ein gutes Miteinander weiterhin!

#freude #leben #vertrauen #dankbarkeit



Der Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat.

Vinzenzgemeinschaft - mit Liebe beim Nächsten

Im Februar 2022 wurde in unserer Gemeinde die Vinzenzgemeinschaft Imsterberg gegründet. Die Vinzenzgemeinschaft ist ein eigenständiger Verein mit dem Zweck, sich der Betreuung all jener, die Hilfe bedürfen, anzunehmen. Sie leistet praktische und finanzielle Hilfe für Mitmenschen, unabhängig von Herkunft und Religionsbekenntnis. Die Vinzenzgemeinschaft ist keine Konkurrenz für bestehende Dienste. Sie hilft dort, wo Lücken im sozialen Netz bestehen.

Besuchsdienste:

Wir wollen kranke und alte Menschen, Menschen mit Beeinträchtigung sowie Bürger*innen unseres Dorfes in Alten- und Pflegeheimen besuchen.

Hilfsdienste:

Wir möchten Menschen bei ihren Einkäufen, Therapie- und Arztterminen sowie bei Gottesdienstbesuchen durch Organisation von Mitfahrgelegenheiten unterstützen.

Vinzi-Stube: Wir wollen Nachmittage mit verschiedenen Aktivitäten (wie Kartenspielen, Gesellschaftsspielen, Gesang) anbieten.

Team:

Bartl Richard – Obmann,
Saloschnig Gabriela – Kassa,
Gasteiger Marlies - Schriftführerin,
Schnegg Martin und Johannes
Schwemmerger



Wenn auch du dich im sozialen Bereich engagieren möchtest würden wir uns über Verstärkung sehr freuen. Jede Hilfe, ob gelegentlich oder regelmäßig, ist uns willkommen. Melde dich einfach bei unserem Team oder schreibe uns eine E-Mail! (vinzenzgemeinschaft.imsterberg@gmail.com)

Spenden:

Die Vinzenzgemeinschaft Imsterberg finanziert sich aus Spenden. Jeder kann sie als förderndes Mitglied unterstützen.

**Konto der
Vinzenzgemeinschaft
Imsterberg
Raiba Arzl-Imsterberg:
IBAN:
AT28 3620 7000 0002 1030**

Übergabe des Verkaufserlöses der Firmlinge Sarah Schnegg und Noah Thurner an die Vinzenzgemeinschaft Imsterberg. Sie haben als Projekt einen Flohmarkt veranstaltet und den Erlös in Höhe von EUR 405,00 an uns gespendet. Vergelt's Gott.



Am 12. Oktober 2022 fand am Nachmittag die erste „Vinzistube“ in den Räumlichkeiten des Widums statt. Kinder und Erwachsene folgten der Einladung zu einem gemütlichen

Nachmittag. Bei Kuchen und Kaffee, guter Unterhaltung und verschiedenen Spielen war der Nachmittag für alle ein schönes Erlebnis.



Bergrettung Schönwies-Mils-Imsterberg

Liebe Imsterbergerinnen und Imsterberger! Sehr gerne nutzen wir diese Möglichkeit und möchten euch, bei dieser ersten Ausgabe der Gemeindezeitung Imsterberg, einen Einblick in unser Vereinsleben geben. Die Bergrettung Schönwies-Mils-Imsterberg hat die Aufgabe, in Not geratene Personen und Tiere im alpinen Gelände zu retten. Seit 1961 stehen wir für unsere drei Gemeinden im Einsatz. Jährlich werden wir zu Bergeinsätze und Sucheinsätze von der Leitstelle Tirol alarmiert (in Summe ca. 10 pro Jahr).

Neben diesen, stehen wir auch für zahlreiche Assistenzeinsätze immer gerne zur Verfügung. Dazu zählen Erste Hilfe Aufgaben bei diversen Sportveranstaltungen, Dienstleistungen für den Tourismusverband Imst und die Pistendienste am Vernet.



Momentan weisen wir einen Mitgliederstand von ca. 50 Bergretter*innen auf. Damit ein Bergrettungsmitglied, bzw. eine Bergrettungsfrau einsatzfähig ist, muss er/sie eine Ausbildungszeit von zwei Jahren absolvieren. In dieser Zeit müssen neben den Ausbildungen in der Ortsstelle auch die zwei einwöchigen Grundkurse im Sommer und im Winter im Jamtal besucht werden. Nach bestandener Prüfung müssen dann jährlich mindestens 6 Pflichtschulungen in der Ortsstelle und alle vier Jahre ein Fortbildungskurs



der Landesleitung besucht werden, um einsatztauglich zu bleiben. Nach dieser Grundausbildung können auch Spezialkurse besucht werden. Dazu zählt zum Beispiel die Ausbildung zum Lawinen- und Suchhundeführer. Unsere Ortsstelle verfügt über einen fertig ausgebildeten Hundeführer samt Hund. Ein weiterer befindet sich in Ausbildung.

Unser Stützpunkt, die Bergrettungshütte, befindet sich im wunderschönen Larsenn. Die im Jahre 1984 erbaute Hütte ist nun schon in die Jahre gekommen und muss derzeit saniert und erweitert werden. Die Umbauarbeiten laufen noch bis in das kommende Jahr. Ohne die großartige Unterstützung zahlreichen Sponsoren und Gönner, wäre die Realisierung, dieses doch sehr großen Projekts, nicht möglich. Ein großes Vergelt's Gott an dieser Stelle!

Bis heuer war unser Vereinsraum im Keller des Gemeindesaales angesiedelt. Ab Februar 2023 dürfen wir aber in das neue Einsatzzentrum übersiedeln. Ganz besonders freuen wir uns auf unser nagelneues Einsatzfahrzeug, das uns im November 2022 übergeben wurde. Bis jetzt mussten wir nämlich immer unsere Privatautos für alle Unternehmungen

gen und für die Einsatzfahrten verwenden. Bei der Anschaffung haben uns die drei Gemeinden, der TVB Imst-Gurgltal sowie private Sponsoren tatkräftig unterstützt. Herzlichen Dank dafür!



Nun möchte ich allen Leserinnen und Lesern noch ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023 wünschen.

Berg Heil wünscht die Bergrettung Schönwies-Mils-Imsterberg!

Daniel Föger

Bergwacht - Einsatzstelle Imsterberg-Mils

Die Tiroler Bergwacht wurde erstmals im Jahr 1927 von Hofrat Ferdinand Röggl gegründet. Im Jahr 1938 wurde die Tätigkeit der Bergwacht unterbrochen, da die männliche Bevölkerung zum Wehrdienst einberufen wurde. Nach Ende des 2. Weltkrieges kam es zur Neuorganisation der Tiroler Bergwacht.

Imsterberg erlitt diesen Aufruf im Jahr 1969. Ein offenes Ohr dafür hatte Heinrich Schiechl, welcher sich dazu bereit erklärte, eine Einsatzstelle aufzubauen. Die Gründungsversammlung fand schließlich im Frühjahr 1969 im Jugendraum des Gemeindehauses statt. Zu den ersten Bergwächern im Dorf zählten Ernst Witsch, Norbert Schatz, Albin Zangerle, Ludwig Schiechl und Alois Schatz.

Im Jahr 1994 wurde das Imsterauer Wetterkreuz am Kogel von der Bergwacht Imsterberg errichtet.

Ab dem Jahr 1995 wurde die Einsatzstelle von Alfred Schiechl geleitet, der 2022 aus gesundheitlichen Gründen seine langjährige Tätigkeit als Einsatzstellenleiter beenden musste. Seither leitet Kathrin Zangerle-Grall die Einsatzstelle Imsterberg-Mils. Derzeit zählt die Einsatzstelle 11 Mitglieder, von welchen 2 Anwärter sind.

Im Sommer dieses Jahres wurde von der Einsatzstelle Imsterberg-Mils das neue Bergwachtkreuz beim Bettlerstein am Starkenberger Panoramaweg aufgestellt.

Die Bergwacht Imsterberg leistet neben den freiwillig übernommenen Tätigkeiten pro Jahr ca. 100



Estl. Heinrich Schiechl von 1969 - 1995

Dienste für die Behörde. Diese werden hauptsächlich in den Sommermonaten in den Ortsgemeinden Imsterberg und Mils verrichtet. Bei diesen Diensten werden die Leinenpflicht für Hunde, die Einhaltung der Pilzschutzverordnung sowie des Tiroler Naturschutzgesetzes, die Einhaltung des Tiroler Feldschutzgesetzes, unerlaubtes Wildcamping und Müllablagerungen im gesamten Einsatzgebiet kontrolliert.



Estl. Alfred Schiechl von 1995 - 2022

Wenn Dich unsere
Tätigkeit näher interessiert,
dann melde dich bei
Kathrin Zangerle-Grall
unter: +43 664 34 68 099.

Die Güter der Heimat zu schützen,
dem nächsten zu Helfen in Not,
Tirol, unserer Heimat zu nützen,
das ist der Bergwacht Gebot!



Estl. Kathrin Zangerle-Grall seit 2022

Die Freiwillige Feuerwehr stellt sich vor

Die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Imsterberg geht auf das Jahr 1913 zurück. Zur damaligen Zeit bestand das Inventar der Feuerwehr aus einem Magazin mit Schlauchturm, 2 Tragfeuerlöschspritzen und einigen Metern Schlauch. Seit der Gründung ist das Leitziel dem Nächsten in Not geratenen zu retten, ihm uneigennützig zu helfen und das Hab und Gut jedes Einzelnen zu schützen. Dieser Leitgedanke ist bis heute gleich geblieben.

Über die Jahrzehnte haben sich die Einsatzgebiete von Groß- und Kleinbrandereignissen zu einem breit gefächerten Einsatzspektrum entwickelt. Dementsprechend wurde auch die Ausrüstung der Feuerwehr angepasst und weiterentwickelt.



Die Einsatzfahrzeuge der FF Imsterberg

Neben 4 Einsatzfahrzeugen beherbergen die Gerätehäuser Berg und Au - vom Tanklöschfahrzeug zur Brandbekämpfung, bis hin zum Kommandofahrzeug für taktische Einsatzführung - die gesamte Schutzbekleidung der Mannschaft sowie zahlreiche Armaturen und Gerätschaften. Die Einsatzgebiete

sind sehr vielseitig geworden. Sie überstrecken sich von Brandeinsätzen über technische Einsätze zur Mensch- und Tierrettung bis hin zu Hochwasser- und Katastrophenhilfen.

Einen wesentlichen Teil für gutes Gelingen trägt die gelebte Kameradschaft bei. Persönliches Engagement und das Mitwirken aller Mitglieder sind notwendig, um eine optimale Hilfeleistung und Sicherheit für unsere Mitbürger in Imsterberg zu gewährleisten. Auch in Zukunft sind die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Imsterberg sehr um das Feuerwehrwesen bemüht und halten an dem Leitspruch „Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“ fest.

STATISTIK JAHR 2022:

- 102 Mitglieder
- davon 5 Mitglieder der Feuerwehrjugend
- 9 abgearbeitete Einsätze
- 56 gemachte Übungen
- 4 Bewerbsteilnahmen
- 79 Tätigkeiten
- 2930 freiwillig geleistete Stunden

Kindernachmittag

Unter dem Motto „Gian ma Fuierwehr schauga“ wurde ein Nachmittag für Kinder und Jugendliche organisiert, um bereits die Kleinsten für die Feuerwehr zu begeistern und die Wichtigkeit sowie die vielfältigen Aufgabenbereiche der Feuerwehr zu vermitteln. Zahlreiche Familien und Gemeindeglieder folgten bei bestem Herbstwetter dieser Ein-



Die Schauübung bei der Volksschule

ladung. Es wurde unter anderem ein Wohnungsbrand simuliert. Dabei wurden die einzelnen Abläufe zur Brandbekämpfung genauestens erklärt. Die sichtlich begeisterten Besucher konnten hautnah miterleben wie ein Feuerwehreinsatz abläuft und selber den Umgang mit den Gerätschaften testen.

Anschließend durften auch die Feuerwehrautos genauer besichtigt und betreten werden. Die Jüngsten konnten sich beim Zielspritzen mit der Kübelspritze mit ihren Freunden messen oder mit dem Hebekissen an einer Geschicklichkeitsübung mitmachen. Selbstverständlich war auch für das leibliche Wohl in der Feuerwehrhalle bestens gesorgt.

Wir freuen uns sehr auf jeden einzelnen Neuzugang aus unserem Dorf.

Ab dem 12. LEBENSJAHR ist ein Eintritt in unsere FEUERWEHR jederzeit möglich.

Melde auch du dich jetzt bei unserem Kommandanten Roland Schiechl!

HaHo - der Handwerk- & Hobbyverein

Im Jahr 2013 wurde der Handwerk- & Hobbyverein, kurz HaHo Imsterberg unter der Leitung von Melanie Maaß-Thurner gegründet.

Der 1. Weihnachtsbasar fand 2013 im alten Turnsaal statt. Aufgrund des großen Interesses der Bevölkerung wurde seither jährlich ein Weihnachtsbasar im Gemeindesaal veranstaltet.

Außerdem wurden Bastelnachmittage mit Kindern, Seniorennachmittage, etc. organisiert.

Leider mussten wir im Jahr 2017 nach kurzer schwerer Krankheit unsere Obfrau zu Grabe tragen. 2018 wurde Gustl Schranz als Nachfolger gewählt. Diese Funktion hatte er bis 2022 inne.

Seit Herbst 2022 wird der Verein HaHo von Irene Thurner geleitet.

Heuer fand erstmals ein Adventkranzverkauf im alten Turnsaal der Gemeinde Imsterberg statt. Dieser war ein voller Erfolg und wir bedanken uns bei der Bevölkerung recht herzlich.

Da wir noch ein sehr kleiner Verein sind, würden wir uns über Zuwachs freuen.

Jede/r Handwerk- & Hobbybegeisterte/r (ist keine Voraussetzung) nehmen wir gerne im Verein auf.

Interessierte können sich bei IRENE THURNER unter +43 650 516 20 66 melden.



Ein geselliger Seniorennachmittag - mit Kartenspiel und guter Unterhaltung



Die Heimatbühne - immer ein Besuch wert

Im Jahr 1982 gründeten einige theaterbegeisterte Imsterberger und Imsterbergerinnen die Heimatbühne Imsterberg. Vor mittlerweile 40 Jahren bestand die Theatergruppe aus 13 Theaterexpert/innen. Diesen Personen verdanken wir es, dass wir auch heute noch immer viele Zuschauer und Zuschauerinnen bei den Theateraufführungen zum Lachen bringen können.

Bei den rund 190 durchgeführten Theateraufführungen wie z.B. 2019 „Handylust und Handyfrust“, 2014 „Was braucht denn a` Skilehrer no?!“, 2006 „Der Meisterlügner“, 1995 „Die radikale Schlankheitskur“, 1988 „Die Dorfvenus“, 1982 „Die 3 Perlen der Kompanie“, ...) konnten wir bis jetzt ca. 16.000 Theaterfreunde begeistern. Um auch in den Sommermonaten die Zuschauer zum Lachen zu bringen, veranstalteten wir in den letzten Jahren auch immer wieder mal einen Sommersketch-Abend im Gasthaus Venetrast und im Gasthaus Alpenrose.

Einen großen Dank an alle begeisterten Imsterberger-Theaterfreunde, welche für eine Bühne einfach unerlässlich sind - „VIELEN DANK“!

Auch in der heurigen Spielsaison 2023 werden wir mit einem neuen Stück die Bühne rocken und freuen uns wieder auf zahlreiche Zuseher und Zuseherinnen.

Um die Spannung noch etwas hochzuhalten, verraten wir noch nicht mit welchem Theaterstück wir euch bei den **Spielterminen am 17.03, 18.03, 24.03, 25.03, 31.03 und 01.04.2023** zum Lachen bringen.



Handy Lust & Handy Frust, 2019

Die Heimatbühne Imsterberg zählt aktuell 24 aktive Mitglieder. Wie auch in vielen anderen Vereinen freuen wir uns, wenn sich neue Mitglieder unserem Theaterhaufen anschließen und uns helfen unsere Zuschauer zu begeistern.

Abgesehen von den Theateraufführungen und den gemeinschaftlichen Aufgaben geben wir bei den jährlichen Theaterausflügen (Gardasee, Wien, Südtirol, ...) und Vereinsabenden (Törggelen, Grillen...) so richtig Gas!



Ausflug Gardaland, 2019

Abschließend möchte sich die Heimatbühne Imsterberg bei allen aktiven und ehemaligen Mitgliedern für deren Engagement in den letzten 40 Jahren bedanken!



Die Schlafkrankheit, 2006



Der legendäre Stangentanz vom Stück „Was braucht denn a Schilehrer no“

Jungbauernschaft/Landjugend - Jugend im Dorf

Nach zuletzt turbulenten Jahren, in denen das Vereinsleben seinen Stellenwert ungewollt einbüßen musste, konnte die Landjugend Imsterberg dieses Jahr endlich wieder aus dem Vollen schöpfen.

Vorhaben, wie die Erneuerung des Volleyballplatzes in der Erlenau, welches bereits im letzten Jahr begonnen hat, wurde mit tatkräftiger Unterstützung der Mitglieder und der Gemeinde umgesetzt. Daraus resultierte die Grunderneuerung der Spielfläche sowie die Adaptierung von Sitzgelegenheiten inklusive Tische und Stauraumkiste. Folge dessen die Landjugend auch ein Volleyballturnier organisierte, bei dem sich 14 Teams begeistern ließen, daran teilzunehmen. Aufgrund der großen Nachfrage bedurfte es auch an Improvisation, so konnte mit der richtigen Beleuchtung das Turnier bei Flutlicht-Flair bis in die Abendstunden ausgespielt werden. Hier wurde es natürlich auch nicht verabsäumt die Gewinnermannschaft ausgiebig und gebührend zu feiern.



Erneuerung Volleyballplatz Juni 2022

Auch die Aktion „Sauberes Imsterberg“ war wieder einmal ein voller Erfolg. So konnte mit bis zu 30 freiwilligen Helfern das Dorfbild auf Vordermann gebracht sowie die Bildstöcke von Schmutz befreit und mit Blumen geschmückt werden.



Sauberes Imsterberg - beim Recyclinghof

Mittlerweile Routine und sich zum 52. Mal jährlich ist auch die Unterstützung der Landjugend für den Nikolaus. So wird ihm Jahr für Jahr in den stressigen Tagen vor den Festlichkeiten einiges an Arbeit abgenommen, unter anderem das Verpacken der Präsente.

Außerhalb der Gemeindegrenzen war man ebenfalls aktiv. Unter dem Motto „regional, saisonal, genial“ fand dieses Jahr wieder das Bezirkserntedank in Imst statt, bei dem man mit dem eigens dafür gebauten Erntedankwagen vertreten war.

Die Gemeinschaft durfte bei alledem natürlich auch nicht zu kurz kommen. Daher stattete man den Hüttenwirten des Venets am jährlichen Wandertag wieder einen Be-

such ab, bei dem anschließend in der Gamssteinhütte die Möglichkeit zur Übernachtung geboten wurde. Unter dem Deckmantel der „Ausrückung“ wurden natürlich auch andere Festlichkeiten von Vereinen, Ortsgruppen und anderen Gemeinden besucht.

Als Highlight schlechthin kann man dieses Jahr bestimmt den Jungbauernball nennen. Zum letzten Mal 2019 veranstaltet, konnten man heuer mit der Band „Volksbeat“ für einen vollen Saal sowie mit dem DJ „Floxl“ für eine volle Bar sorgen.

Abschließend gilt es auch nochmals jedem einzelnen Mitglied danke zu sagen für ihren Einsatz, fast schon unglaublich mit welcher Leichtigkeit sich Projekte und Veranstaltungen umsetzen lassen mit solch einer Bereitschaft im Kollektiv.

Natürlich stehen die Türen auch offen für neue Mitglieder, daher lädt die Jungbauernschaft/Landjugend Imsterberg recht herzlich ein, ab 14 Jahren dem Verein beizutreten!

Mit der Musikkapelle durch das Jahr...

Aktuell zählt die Musikkapelle Imsterberg 48 aktive Mitglieder. Die Musikkapelle ist das ganze Jahr mit Proben, Ausrückungen, Konzerten und Veranstaltungen aktiv und kommt im Durchschnitt auf ca. 90 Aktivitäten im Jahr. Mit einem kurzen Rückblick führt die Musikkapelle durch ein Musikjahr:



Silvesterblasen Gruppe Au

Im Dezember findet immer das Silvesterblasen statt. An dieser Stelle möchte sich die Musikkapelle recht herzlich bei der Imsterberger Bevölkerung für die Spenden und die freundliche Bewirtung bedanken. Im Winter und im Frühjahr wird fleißig für das Frühjahrskonzert geprobt, das heuer im März im Gemeindesaal stattfand. Kapellmeister Siegfried Neururer konnte wie immer mit einem abwechslungsreichen Programm überzeugen und mit unterschiedlichen Stilrichtungen die breiten Facetten der Blasmusik hervorheben. Bis zur Platzkonzertsaison stehen diverse Kirchausrückungen auf dem Programm.

Im Juni veranstaltete die Musikkapelle ein Kirchtagsfest, bei dem die ImsterbergerInnen mit allerlei Schmankerln verköstigt wurden. Ab Juli werden in Imsterberg und Nachbargemeinden einige Platzkonzerte gespielt, heuer bspw. in Karres und Schönwies. Einen großen Erfolg hatte die Musikkapelle bei der Marsch-



Siggi überreicht den Taktstock an seinem Nachfolger Johannes Reheis

musikbewertung in Tarrenz. Sie erreichte bei der Bewertung 93,04 Punkte und holte sich somit den Sieg in der Stufe C. Im August unternahm die Musikkapelle eine Musikreise nach Annaberg. Dort spielte sie ein Konzert bei ihrer Partnermusikkapelle und schauten sich die Eisriesenwelt an. Ab September beginnen die Vorbereitungen für die Cäciliamesse. Im Oktober veranstaltete die Musikkapelle den Schnitzeltag, der musikalisch von der MK Mils und von Bergblitz Daniel umrahmt wurde. Im November bildet die Cäciliamesse und -feier den Abschluss des Musikjahres, bei dem die Leistungen der MusikantInnen geehrt werden.

Neuerungen:

Die Musikkapelle begrüßt in ihrem Ausschuss zwei neue Gesichter: Selina Schiechl als Kassier und Jakob Mayr als Kapellmeisterstellvertreter. Leider verabschiedet sich Kapellmeister Siegfried Neururer von der Musikkapelle Imsterberg. Nach fünfjähriger Tätigkeit als Kapellmeister legt Siegfried Neururer nun seinen Taktstock nieder. Die Musikkapelle möchte sich an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei ihm für sein Engagement bedanken. Mit seiner langjährigen Erfahrung als Ka-

pellmeister hat er die Musikkapelle mit sicherer Hand geleitet und auch bei diversen Wettbewerben hervorragende Ergebnisse erzielt. Die Musikkapelle wünscht ihm für seinen weiteren Weg alles Gute und hofft, ihn bei manchen Konzerten begrüßen zu dürfen. Das Amt des neuen Kapellmeisters übernimmt nun Johannes Reheis aus Imst. Johannes ist 22 Jahre alt und studiert am Mozarteum Innsbruck Instrumentalpädagogik mit dem Hauptfach Posaune. Die Musikkapelle ist froh, einen kompetenten Nachfolger gefunden zu haben und freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem jungen Musiker.

Wir freuen uns über Zuwachs!

Möchtest auch du ein Instrument lernen? Dann melde dich bei uns! Gerne unterstützen und beraten wir dich bei der Wahl deines Instrumentes. Bei uns ist jeder herzlich willkommen!

KONTAKT:

Jugendreferentin Sofia Höllrigl:

Tel. +43 650 771 15 33

Obmann Christoph Schuler:

Tel. +43 664 545 92 82

Die Ortsbäuerinnen

Die Bäuerinnen durften vergangenes Jahr ihr 60 Jahr-Jubiläum feiern. Unter dem Motto „Bäuerinnen bewegen“ besuchten wir verschiedene Etappen. Unter anderem, einen Nachmittag bei der Oberländer Bauernkiste, das Bezirkserntedankfest in Imst und einen wunderschönen Abschluss feierten wir beim Landesbäuerinnentag in Alpbach.

Das Motto „Bäuerinnen bewegen“ hat uns auch die vergangenen Jahre begleitet, in denen auch wir, in schwierigen Zeiten neue Wege zum Austausch und zur Weiterbildung fanden, in denen wir ständig dazu lernen durften.

Etwas zu kurz kamen bestimmt die Kleinsten in unserer Gemeinde, da der Kinderfasching nicht mehr stattfinden konnte. Eine kleine Freude durften wir trotzdem machen und wenigstens die Faschingskrapfen zum Faschingsfest der Schule und des Kindergartens beisteuern.



Beim Almbtrieb in Höfle ließen wir einen guten Almsommer ausklingen und freuten uns trotz des unbeständigen Wetters über zahlreiche

Gäste. Es war ein schöner Tag, bei dem man richtig gemerkt hat, „wia feins isch, wenn ma wieder gmiatlich zom hocka kann“!



Am Schulschluss und im Herbst besuchten wir die Volksschule und konnten gemeinsam mit den SchülerInnen das Thema „Getreide“ und „der Apfel“ erarbeiten. Ein Highlight war jedes Mal die Zubereitung einer gesunden Jause, bei der sich die SchülerInnen mit viel Freude und Einsatz beteiligten und genau deshalb hat es dann allen so gut geschmeckt. DANKE an alle Kinder für euer fleißiges Mitarbeiten und den feinen und lustigen Vormittag bei euch!

Für das kommende Jahr sind noch Kurse geplant und wir hoffen sehr, dass diese auch stattfinden können. Wir möchten euch auf diesem Weg nochmal darüber informieren, dass wir Veranstaltungen oder Kurse immer über die GEM2GO oder Whats App-Status ankündigen. Für die Benachrichtigung über den Whats App-Status könnt ihr die Nummer von Ortsbäuerin Stefanie Egger +43 650 500 11 49 einspeichern.

Besonders freuen wir uns, wenn viele ImsterbergerInnen, Alt und Jung unsere Veranstaltungen und Kurse nutzen, um sich gegenseitig auszutauschen, Erfahrungen miteinander zu teilen oder man sich „uafach auf an feine Ratscher trifft“!

Für das neue Jahr 2023 wünschen wir euch Gottes Segen, Glück und Gesundheit.

Ein Jahr voller schöner Momente mit ganz viel Wärme, Frieden und Liebe im Herzen!

Euer Bäuerinnenteam
Steffy, Verena, Steffi, Barbara und Susi



Unsere Pensionisten - im Herzen jung geblieben

Nachdem wir jahrzehntelang als „Freiwillige Pensionistengemeinschaft Imsterberg“ organisiert waren, wurde im Jänner 2020 der Verein „Imsterberger Pensionisten“ gegründet.

Unser Verein hat derzeit 60 Mitglieder. Der Ausschuss des Vereins setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Monika Deimbacher, Obfrau
Klara Gstrein, Obfrau-Stv.
Gisela Zangerle, Kassierin
Josef Krajc, Kassierin-Stv.

Zu unseren jährlichen Aktivitäten zählen die Organisation eines Faschingskränzchens, einer Wallfahrt, eines Ausflugs und des Törggelens. Gelegentlich werden spontan zusätzliche Zusammenkünfte organisiert (z. B. Theaterbesuch). Im Vordergrund unseres Vereins steht das gemütliche Beisammensein.

Wallfahrt nach Mariathal

Am 30. Juni unternahmen wir eine Wallfahrt nach Mariathal bei Kramsach. 37 Mitglieder haben daran teilgenommen. Die Pfarr- und Wallfahrtskirche Mariathal wurde 2008



Pensionistenausflug zum Schliersee

von Papst Benedikt XVI zur Basilika geweiht. Den Wallfahrtsgottesdienst feierte unser Diakon Johannes Schwemberger mit uns.

Nachdem wir uns beim Ascherwirt in Brandenburg gestärkt hatten, ging es weiter nach Kufstein. Dort hatten wir eine längere Pause und somit ausreichend Zeit, die Festungsstadt zu erkunden.

Auf der Rückfahrt kehrten wir noch beim Riederwirt in Jenbach ein.

Ausflug Schliersee

Am 08. September hatten wir einen Ausflug zum Schliersee - 40 Mitglieder waren dabei. Bei der Hin- und Rückfahrt legten wir eine kurze Kaffee-

pause beim Kirchenwirt in Eben am Achensee ein. Danach ging es direkt weiter zum Schliersee. Dort erwartete uns der Wirt des Ratskellers zum Mittagessen. Wir wurden mit klassischen, bayerischen Schmanckl'n verwöhnt.

Nach Hause fuhren wir über Bad Tölz - Kochelsee - Walchensee - Mittenwald - Seefeld. In Bad Tölz hatten wir einen längeren Aufenthalt.

Damit die kulinarischen Wünsche (Abendessen) unserer Pensionisten erfüllt werden konnten, hat sich die Hirschentenne in Stams als passende Adresse angeboten.

Diese Fahrt war wieder sehr schön und unterhaltsam. Sie wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.



Wallfahrtsgottesdienst in der Basilika Mariathal mit unserem Diakon Johannes

Über Zuwachs würden wir uns sehr freuen!

Wir möchten anmerken, dass der „Pensionistenstatus“ keine Voraussetzung für den Beitritt zu unserem Verein ist. (d. h. kein Mindestalter)

Schützenkompanie - gelebte Tradition

Die Schützenkompanie Imsterberg wurde erstmals im Juni 1796 im Verkündbuch der Pfarre Imsterberg erwähnt. Mitte des 19. Jahrhunderts wird die Schützenkompanie regelmäßig durch die Mitwirkung bei kirchlichen Festen erwähnt. Die älteste Fotografie stammt aus dem Jahre 1913 beim Abfeuern einer Ehrensalve. Die Ausrückungen bezogen sich lediglich zu kirchlichen Festen und kleineren Umzügen in der näheren Umgebung.

Ab Anfang der 80er Jahre wurden regelmäßig Schützenfeste in Imsterberg abgehalten wobei die Kompanie zwei Mal das Regimentsfest ausrichten durfte.

Zum Oberländer Schützenregiment zählen alle Kompanien der Bezirke Reutte, Landeck und Imst mit Ausnahme der Öztaler Kompanien. Seit dem Jahre 2012 veranstaltet die Schützenkompanie einen Frühschoppen zu Fronleichnam.



im Bild: Fähnrich Gabriel Schneeg und Fahnenpatin Anita Schnegg

Schwerpunkt der letzten zwei Jahre war die Renovierung der inzwischen in die Jahre gekommene Fahne, welche am 1. Oktober 2022 geweiht wurde.

Auf diesem Wege möchte sich die Schützenkompanie recht herzlich bei der Bevölkerung und den Ortsansässigen Firmen für die großzügigen Spenden bedanken.



Der Sportverein

Der Sportverein Imsterberg wurde im Jahre 1949 gegründet und besteht somit bereits seit mehr als 70 Jahren. Eine Handvoll engagierter Gemeindeglieder hauchte dem Verein mit der Zeit Leben ein und so fand im Jahr 1952 das erste Skirennen (Riesentorlauf) auf der Strecke Höfle - Au statt. In den darauffolgenden Jahren kamen immer mehr Bewerbe und Veranstaltungen dazu: Rodelbewerbe, Langlaufrennen, Bergläufe und Mehrkämpfe wurden mit viel Engagement veranstaltet. Diese Bewerbe erfreuten sich stets größter Beliebtheit und die Teilnahme der Imsterberger Bevölkerung. Bis heute ist dieses Faktum Antriebsfeder des Sportvereins Imsterberg seine Tätigkeit auch weiterhin fortzusetzen.

Obligat findet jährlich das Skirennen in Hochimst und das Rodelrennen in Hinterspadegg/Liemetz statt. Hier konnte sich der Sportverein in der Vergangenheit immer über mehr als 80 Teilnehmer pro Bewerb freuen. Da Freiluftsport aber immer auch wetter- und witterungsabhängig ist, musste so manches Rennen auf einer Ausweichstrecke durchgeführt, oder gänzliche abgesagt werden.

So wie im Jahre 2017. Da wurde das Rodelrennen kurzerhand am Almweg Richtung Venet veranstaltet, was einem gelungenen Bewerb aber in keinsten Weise entgegenstand. Im selben Jahr konnte ebenfalls ein weiteres Highlight in die Veranstaltungsreihe des Sportvereins aufgenommen werden. Im Sommer 2017 wurde das erste Mal auf



Lukas Mark beim Rollenrodelcup in Imsterberg

der Strecke Vorderspadegg - Höfle auch im Sommer gerodelt! Zwei Renntage des „Austria Rollenrodelcups“ werden seither in Imsterberg ausgetragen. Dieser internationale Bewerb, an dem bis zu sieben Nationen teilnehmen, ist mittlerweile ein wirtschaftlich bedeutender Faktor für den Sportverein Imsterberg geworden.

Viele Jahre wurde auch eine Sektion Fußball sehr erfolgreich geführt. Mehrere Cupsiege und weitere Turniere konnte errungen werden. Das Jahr 1993 war der Startschuss für den Frauenfußball in Imsterberg. Auch das „Lady-Team“ war in den Jahren seines Bestehens sehr erfolgreich. Aufgrund rückläufiger Mitgliederzahlen war vor ca. 2 Jahren ein Weiterbestand der Sektion leider nicht mehr möglich.

Es ist allerdings kein bisschen leise am Sportplatz in der Erlenau geworden. Die Kinder haben erfreulicherweise Einzug gehalten und seit gut zwei Jahren findet dort in den Sommermonaten ein Kindertraining statt. Die Hoffnung ist groß, dass daraus neuer Sportsgeist erwächst und das Dorfleben dadurch bereichert. Corona hat uns allen zugesetzt und auch für den Sportver-

ein Imsterberg war es eine schwierige Zeit. So manche Veranstaltung konnte aufgrund der Situation und der strengen Bestimmungen nicht durchgeführt werden. Mit der zurückkehrenden Normalität sollte aber auch ein „Normalbetrieb“ des SVI wieder möglich sein.

Wie jeder Verein ist auch der Sportverein Imsterberg auf engagierte Funktionäre und seine Mitglieder angewiesen. All jene die einen Beitrag leisten wollen und aktiv das Vereinsleben in Imsterberg gestalten möchten, sind herzlich dazu eingeladen im SVI mitzuwirken.

Bei Interesse wendet euch gerne an Obmann Alexander Schnegg oder eines der anderen Ausschussmitglieder.



Stimmharmonie - ein Jahresrückblick

Eine gefühlte Ewigkeit dauerte es, bis in Imsterberg wieder ein Chor seinen Gesang zum Besten gab.

Seit nunmehr einem Jahr hört man Donnerstag abends bei den wöchentlichen Proben aber wieder Stimmen aus dem Gebäude der Volksschule Imsterberg erklingen. Im September 2021 wurde nämlich der Chor Stimmharmonie mit derzeit 24 Mitgliedern gegründet.

Die Idee dazu kam von den Chorleitern Josef Vögele und Pius Frischmann, die in Imsterberg buchstäblich auf Stimmenfang gingen und nach kurzer Zeit schon einen fixen Stamm an Sängern und Sängerinnen begrüßen durften.

Unser Chor besteht derzeit aus 8 Alt-9 Sopran-, 4 Tenor- und 3 Bassstimmen. Obwohl wir uns selbst nicht

als reinen Kirchenchor sehen, beschränken sich unsere Auftritte derzeit noch ausschließlich auf kirchliche Ereignisse, dies vor allem zu Feiertagen. Im ersten Jahr unseres Bestehens durften wir die Imsterberger Pfarrgemeinde bei einigen Auftritten in unserer Kirche musikalisch durch die Messe begleiten. Unseren ersten Auftritt hatten wir am 31. Oktober 2021 bei der Nacht der 1000 Lichter in Imsterberg. Schon im ersten Jahr unseres Bestehens vertraten wir die Gemeinde Imsterberg auch schon auswärts – wir wurden von Diakon Johannes Schwemberger eingeladen, eine Marienandacht in Zams musikalisch zu umrahmen.

Trotz des durch die Corona-Pandemie alles andere als leichten Starts sind wir immer eifrig dabei, neue Lieder zu lernen. Dabei fielen auch einige Proben den Lockdowns und verschärften Corona-Regelungen

zum Opfer, was uns aber die Freude am Singen nicht nehmen konnte. Nach jeder pandemiebedingten Unterbrechung der wöchentlichen Probenroutine kehrten wir gefühlt noch motivierter zu den Proben zurück. Unser Repertoire beschränkt sich dabei nicht nur auf eine Musikrichtung, sondern reicht von kirchlich bis weltlich, von Deutsch bis Englisch, wobei auch ein Jodler zwischendurch nicht fehlen darf.

Aber überzeugt euch selbst davon, wir hören uns beim nächsten Auftritt.



Trachtenverein Venetbuam

Der TV Venetbuam Imsterberg, welcher seit 1955 als Trachtenverein tätig ist, blickt auch heuer wieder auf ein tolles Vereinsjahr zurück. Einige der Highlights sind sicherlich die alljährlichen Tirolerabende im Hotel Hirschen in Imst, welche meist vor gut 200 Zuschauern stattfinden.

Als Abschluss der diesjährigen Tirolerabendauftritte reisten wir im Zuge des Ausflugs nach Salzburg, um die so wichtige Kameradschaft entsprechend zu fördern und auch die österreichische Kultur näher zu begutachten.

Neben den alljährlichen Teilnahmen an den kirchlichen Feiertagen, sind Mitglieder von uns auch in der Prüfungskommission der Leistungsabzeichen des Landstrachtenverbandes tätig.

Ganz besonders freut uns heuer wieder die reaktivierte Kindergruppe. Ziel unserer Kindergruppe ist es gemeinsam Spaß zu haben und spielerisch Rhythmus und Koordination zu verbessern.

Mit meist 15 Kindern im Alter von 4-8 Jahren werden die ersten leichten Tänze und später auch Schuhplattler einstudiert. Dabei durften wir bereits bei der Nachmittagsbetreuung gemeinsam Spiele und ein paar Tänze vorzeigen. Bei dem Engagement und Enthusiasmus, den die Kinder an den Tag legen, werden die ersten Auftritte in Imsterberg nur eine Frage der Zeit sein.

Ein weiteres Highlight in diesem Jahr ist der Nachwuchs unserer zwei Mitglieder Melanie Partl und Gabriel Schranz - wir gratulieren ihnen recht herzlich zu ihrem Sohn Tobias Anton.



Hochzeit Celina und Manuel Wegscheider

Heuer läuteten die Kirchenglocken für unseren Obmann Christoph Vögele und seine Rebecca, sowie für unsere Mitglieder Manuel und Celina Wegscheider. Mit einstudierten, traditionellen Hochzeitstänzen durften wir die beiden Ehepaare überraschen, welche sichtlich erfreut waren. Auch hier nochmals herzliche Gratulation!



Hochzeit Rebecca und Christoph Vögele

Zum Ende des Jahres, um uns selbst auch entsprechend auf die Adventszeit einzustimmen, wird von uns der Christbaum in der „Leite“ geschmückt, welcher hoffentlich für viel Freude und besinnliche Weihnachten in der Gemeinde sorgt.



Die Kindergruppe des Trachtenverein Venetbuam

Agrargemeinschaft - Rückblick und Vorschau

Nachdem die Neuwahlen des Ausschusses Corona bedingt im Jahr 2020 nicht durchführbar waren, wurden die Wahlen im Herbst 2021 durchgeführt. Dadurch verlängerte sich die Funktionsperiode von fünf auf sechs Jahre. Bei der konstituierenden Sitzung am 17. November 2021 wurde der Obmann Thurner Johann und Obmann Stv. Christoph Schuler vom Ausschuss bestätigt. Einer der ersten Beschlüsse des neuen Ausschusses war, dass man für das Schlachthaus ein Vakuumiergerät ankauft. Der Ankauf wurde durch die Gemeindegutsagrargemeinschaft getätigt.

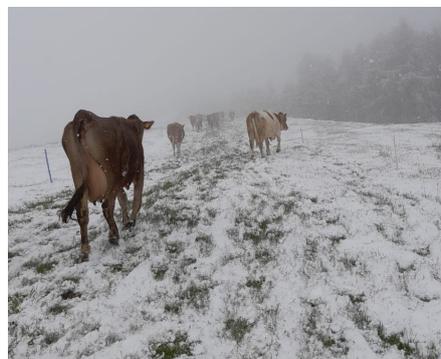
Die Familie Christian und Diara Tiefenbrunner aus Tarrenz, konnten wieder viele Gäste auf der Venetalm begrüßen und natürlich auch kulinarisch verwöhnen. Sie werden auch im Jahr 2023 die Venetalm wieder pachten und in gleicher Manier weiterführen. Auch konnte er heuer wieder beste Milchqualität erzielen.



Der Sommer 2022 war der Almsommer mit der längsten Alpungsdauer auf der Venetalm für Milchkühe. Die 55 Milchkühe wurden schon am 28. Mai aufgetrieben und blieben bis zum



3. September auf der Alm. Das ergibt eine Alpungsdauer von 99 Tagen. Kurz nach Almauftrieb gab es einen Wintereinbruch, die Kühe mussten für zwei Tage im Stall gefüttert werden.



Die Mutterkühe wurden eine Woche später auf- und auch eine Woche später abgetrieben. Es konnten heuer ca. 65.000 kg Milch erzeugt werden. Da die Milchleistung tendenzielle steigt und die Anzahl der gealpten Milchkühe auch im Steigen begriffen ist werden die Milchkühlbehälter in den nächsten Jahren zu klein. Ab dem Jahr 2024 wird die Berglandmilch die Milchabholung statt alle zwei Tage, im drei Tage Rhythmus durchführen. Diese Regelung zwingt uns die Milchbevorratung auf der Venetalm von rund 1000 Liter auf mindestens

1500 Liter zu erhöhen. Dasselbe gilt für die Milchhütte in Hinterspadegg, wo ebenfalls die Milchbevorratung von jetzt 2000 Liter auf 3000 Liter auszubauen wäre. Alternativ steht die Überlegung im Raum, die Milch direkt mittels LKW von der Venetalm abzuholen – dies ist allerdings auch mit Mehrkosten verbunden. Das Stallgebäude ist zudem stark sanierungsbedürftig. Hier muss in den nächsten Jahren dringend ein Sanierungskonzept ausgearbeitet und realisiert werden.

Die Verhandlungen über die Grundablöse oder Tauschflächen mit der Tiroler Wasserkraft AG für das Schwallausgleichsbecken haben noch nicht begonnen. Es lasten Weidrechte auf den vom Kraftwerksbetreiber benötigten Flächen. Diese Weidrechte sind nicht Gegenstand des UVP-Verfahrens und werden im späteren Genehmigungsverfahren behandelt.

Die Agrargemeinschaft wird sich auch weiterhin für die Erhaltung der landwirtschaftlichen Strukturen in Imsterberg einsetzen.

Der Obmann Johann Thurner

Herzlichen Glückwunsch...

80. Geburtstag



KLARA FRISCHMANN
Ried
Jänner 2022

85. Geburtstag



ANNA MARK (†)
Au
März 2022

85. Geburtstag



FRANZ SCHULER
Höfle
April 2022

80. Geburtstag



GISELA BARTL
Ried
Juni 2022

85. Geburtstag



HERMINE SCHIECHTL
Vorderspadegg
August 2022

80. Geburtstag



EDITH SCHNEGG
Pflegezentrum Imst
September 2022

85. Geburtstag

EDITH BARTL
Ried
Dezember 2022



Goldene Hochzeit

RENATE & JOSEF GSTREIN
Endsfeld
September 2022



TOBIAS ANTON SCHRANZ

Ried

04.04.2022



PIUS NEURAUTER

Vorderspadegg

24.06.2022



MARCEL EITER

Höfle

17.08.2022

TRAUUNGEN 2022

HEIKO ANDREAS & MADLEN EDER

Au

LUKAS & LAURA SCHNEGG

Au

DOMINIK WERNER & CARINA MARIA THURNER

Ried

FLORIAN & NATASCHA VIGL

Ried

ANDREAS & KATHRIN ZANGERLE-GRALL

Ried

CHRISTOPH & REBECCA VÖGELE

Au

MATTEO MARKUS SCHNEGG

Au

Februar 2022

ELEONORA MAGDALENA

TERESA SAURWEIN

Au

April 2022

CLARA EITER

Ried

Mai 2022

TOBIAS SAURWEIN

Au

Juli 2022

WIR GEDENKEN UNSEREN VERSTORBENEN

RENATE KOHLER

Au

04.03.2022

HELMUTH GRÄSSLE

Au

20.05.2022

ANNA MARK

Au

05.06.2022

Einwohner

	gesamt	Au	Endsfeld	Hinterspadegg	Höfle	Ried	Vorderspadegg
bis 11/2022	825	427	45	61	84	154	54
31.12.2021	822	417	45	61	88	158	53
31.12.2020	795	405	44	61	77	155	53
31.12.2019	801	402	48	64	78	157	52
31.12.2018	801	406	46	63	82	154	50
31.12.2017	779	395	43	67	74	151	49

Haushalte

	gesamt	Au	Berg
bis 11/2022	279	148	131
31.12.2021	280	145	135
31.12.2020	268	139	129
31.12.2019	264	134	130
31.12.2018	263	133	130
31.12.2017	261	133	128

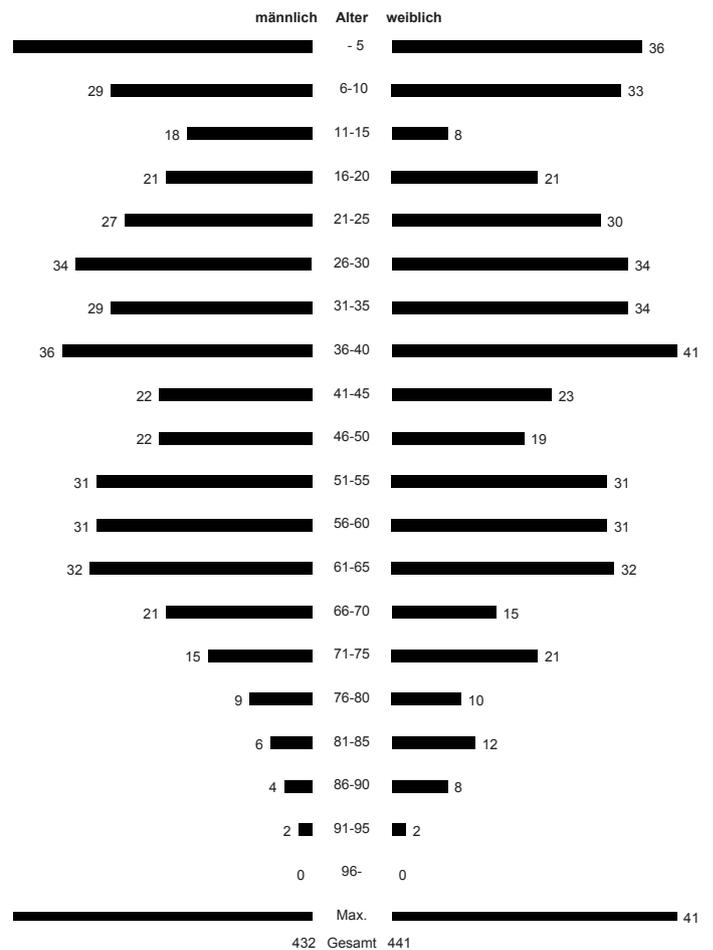
Geburten

	gesamt	männlich	weiblich
bis 11/2022	7	5	2
2021	9	6	3
2020	12	7	5
2019	12	6	6
2018	14	11	3
2017	20	6	14

Sterbefälle

	gesamt	männlich	weiblich
bis 11/2022	3	1	2
2021	3	1	2
2020	7	3	4
2019	6	3	3
2018	7	4	3
2017	7	4	3

Einwohnerstatistik - Alterspyramide
nach Jahrgang; Stichtag: 01.12.2022



Imsterberg vor 100 Jahren

XXI Sitzung
 Sachf. Holzverkauf Frakt. Imsterberg
 u. Imsterau aus den Frakt. Wäldern

Das beschlussfähige Gemeinderat hat in der ordentlichen Sitzung am 27/8. 1922 zum mündlichen Ansuchen der Gemeindefraktion Imsterberg aus Gp. Nr. 2298 und der Gemeindefraktion Imsterau aus Gp. Nr. 1075 u. 1076 zum Zwecke Anschaffung von Spritzen und Hydrantenschläuche um aus dem Erlöse die erleuften Kosten tilgen zu können hiezu die Bewilligung erteilt und zwar: der Fraktion Imsterberg 200 fm, der Fraktion Imsterau 20 fm aus den eigenen Fraktionswäldern.

Gemeinderat Imsterberg
 am 27. August 1922.
 Der Bürgermeister
 Schiechl Gottlieb GR
 Gstrein Gottfried
 Engelbert Konrad



Gemeinderatssitzungsprotokoll

21. Sitzung

Betreff: Holzverkauf Fraktion Imsterberg und Imsterau aus den Fraktionswäldern

Der beschlussfähige Gemeinderat hat in der ordentlichen Sitzung am 27.8.1922 zum mündlichen Ansuchen der Gemeindefraktion Imsterberg aus Gp.Nr. 2298 und der Gemeindefraktion Imsterau aus Gp.Nr. 1075 und 1076 zum Zwecke Anschaffung von Spritzen und Hydrantenschläuche um aus dem Erlöse die erleuften Kosten tilgen zu können hiezu die Bewilligung erteilt und zwar: der Fraktion Imsterberg 200 fm, der Fraktion Imsterau 20 fm aus den eigenen Fraktionswäldern.

Gemeindevorsteherung Imsterberg am 27. August 1922

Der Bürgermeister
 Bartlmä Heel
 Schiechl Gottlieb GR
 Gstrein Gottfried
 Engelbert Konrad

Schuljahr 1922/23.

Unterrichtsbeginn am 16. Sept.
 Kinderzahl: 52 Buben, 46 Mädchen, z. 98 Kinder.

Bei der dauernden Besetzung der Lehrerinnenstelle wird von der Gemeindevertretung als Lehrerin mit Ernennungsbeschluss vom 19.2.1922 Fr. Maria Schnegg, geb. zu Imsterberg (Imsterau H.-Nr. 9), angestellt. Die übrigen Lehrpersonen sind die gleichen wie im Vorjahr. Lehrerin Schnegg erhält ihre Wohnung im Hause Nr. 15 (Ried) von der Gemeinde zugewiesen.

Bald nach Abschluss des Unterrichts in diesem Schuljahr beginnt die Gemeinde mit dem Ausbau des bei Ausbruch des Weltkrieges (1. August 1914) eingestellten Schulhausneubaues und dürfte derselbe voraussichtlich bis zum Beginn des nächsten Schuljahres fertiggestellt sein.

Aus der Schulchronik

Schuljahr 1922/23

Unterrichtsbeginn am 16. Sept.
 Kinderzahl: 52 Buben, 46 Mädchen,
 zusammen 98 Kinder

Bei der dauernden Besetzung der Lehrerinnenstelle wird von der Gemeindevertretung als Lehrerin mit Ernennungsbeschluss vom 19.2.1922 Fr. Maria Schnegg, geb. zu Imsterberg (Imsterau H.-Nr. 9), angestellt. Die übrigen Lehrpersonen sind die gleichen wie im Vorjahr. Lehrerin Schnegg erhält ihre Wohnung im Hause Nr. 15 (Ried) von der Gemeinde zugewiesen.

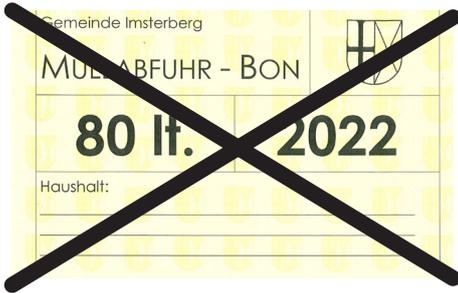
Bald nach Abschluss des Unterrichts in diesem Schuljahr beginnt die Gemeinde mit dem Ausbau des bei Ausbruch des Weltkrieges (1. August 1914) eingestellten Schulhausneubaues und dürfte derselbe voraussichtlich bis zum Beginn des nächsten Schuljahres fertiggestellt sein.



Neues Restmüllabfuhrsystem ab 2023

Ab dem nächsten Jahr brauchen unsere Haushalte keine Müllbons mehr

Wer noch neutrale weiße Müllbons (ohne Jahrzahl) zu Hause hat, kann diese im Gemeindeamt zurückgeben und bekommt die Kosten dafür ersetzt.



Alle Mülleimer werden gechipt

Die Identifikation des Mülleimers erfolgt in Zukunft mittels Chip (Transponder) der am Eimer angebracht wird und mit einer individuellen

Nummer versehen ist. Während der Leerung erfasst das Lesegerät des Müllfahrzeuges diese Nummer. Die Leerung wird gespeichert und an die Gemeinde weitergeleitet.

Kosten bleiben gleich

An den Kosten der Restmüllabfuhr ändert sich nichts. Die Mindestgebühr beträgt die Anzahl von 12 Leerungen pro Jahr. Stellt der/die BürgerIn seinen Restmüllkübel nur 12 Mal zur Leerung bereit, zahlt man für das gesamte Jahr die Mindestgebühr.

Alle weiteren Leerungen werden separat verrechnet und müssen zusätzlich bezahlt werden.

Kontrolle der Leerungen

Wir empfehlen, die Leerungen des Restmüllkübels auf dem beigelegten Abfuhrkalender zu notieren. Somit ist immer ersichtlich, wie viele Leerungen schon durchgeführt wurden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, können Sie gerne bei der Gemeinde nachfragen.

Derzeitige Kosten:

Inhalt des Kübels	80 lt.	120 lt.	240 lt.	800 lt.
jährliche Mindestgebühr	72,00 €	108,00 €	216,00 €	720,00 €
Einzelleerung zusätzlich	6,00 €	9,00 €	18,00 €	60,00 €

Veranstaltungsvorschau 2023

FEBRUAR

Sa. 11. Kinderfasching der Bäuerinnen
Erste Hilfekurs der Bäuerinnen

MÄRZ

Fr. 03. Dorfschießen der Schützengilde
Sa. 04. Dorfschießen der Schützengilde
So. 05. Pfarrcafé: Fastensuppe-Essen
Sa. 11. Frühjahrskonzert der Musikkapelle
Fr. 17. Theatervorführung der Heimatbühne
Sa. 18. Theatervorführung der Heimatbühne
Fr. 24. Theatervorführung der Heimatbühne
Sa. 25. Theatervorführung der Heimatbühne
Fr. 31. Theatervorführung der Heimatbühne

APRIL

Sa. 01. Theatervorführung der Heimatbühne
So. 09. Osterball der Freiwilligen Feuerwehr
Sa. 22. Aktion „Sauberes Imsterberg“ der JB/LJ

MAI

Do. 18. Erstkommunion
Sa. 20. Kronburg-Wallfahrt
So. 28. Firmung

JUNI

Fr. 02. Lange Nacht der Kirchen
Do. 08. Fronleichnamfest Schützenkompanie
So. 18. Kirchtagsfest der Musikkapelle
Fr. 30. Platzkonzert im GH Venetrast

JULI

Fr. 06. Platzkonzert im GH Venetrast
Fr. 14. Platzkonzert im GH Venetrast
Mi. 19. Platzkonzert im GH Alpenrose
So. 30. Venetkirchtag

AUGUST

Mi. 02. Platzkonzert im GH Alpenrose
Di. 15. Maria Himmelfahrt - Kräuterbusch

SEPTEMBER

So. 17. Familienwallfahrt Romedi-Kirche Thaur

OKTOBER

So. 08. Pfarrcafé: Oktoberfest
So. 22. Schnitzeltag der Musikkapelle
Di. 31. Nacht der 1000 Lichter

NOVEMBER

Sa. 18. Schützenkettenschießen Schützengilde
So. 19. Cäciliakonzert der Musikkapelle

DEZEMBER

Fr. 01. Weihnachtsmarkt HaHo
Sa. 02. Weihnachtsmarkt HaHo
Sa. 02. Nikolauszug der Schützenkompanie
Di. 05. Hausbesuche Nikolaus der JB/LJ
Mi. 06. Hausbesuche Nikolaus der JB/LJ
Sa. 30. Silvesterblasen der Musikkapelle

Terminänderungen vorbehalten!